

GoldHaven nimmt die historische Wolframzone Kuhn im Rahmen des vollständig finanzierten Bohrprogramms 2026 ins Visier

20:35 Uhr | [IRW-Press](#)

[GoldHaven Resources Corp.](#) (GoldHaven oder das Unternehmen) (CSE: GOH) (OTCQB: GHVNF) (FWB: 4QS) freut sich, weitere Einzelheiten zu seinem für 2026 geplanten Diamantkernbohrprogramm auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Magno im Distrikt Cassiar im Norden von British Columbia bekannt zu geben.

Das vollständig finanzierte Bohrprogramm zielt darauf ab, die historische Wolframmineralisierung in der Zone Kuhn zu verifizieren und zu erweitern und gleichzeitig weitere vorrangige Ziele auf dem gesamten distriktgroßen Projekt Magno voranzutreiben. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf der Verzwilligung ausgewählter historischer Bohrlöcher, der Überprüfung interpretierter Erweiterungen der bekannten Mineralisierung und der Bewertung des ausgedehnten Potenzials des wolframhaltigen Skarnsystems.

Highlights

- Vollständig finanziertes Bohrprogramm für 2026 mit Fokus auf die Wolframzonen Kuhn und Dead Goat.
- Historische Schätzung von 616.500 Tonnen mit einem Gehalt von 0,48 % WO₃ in vier modellierten mineralisierten Linsen*
- Frühere Bohrungen lieferten bis zu 4,0 Meter mit einem Gehalt von 1,32 % WO₃ und 0,26 % MoS₂.
- In der Zone Kuhn wurden mehrere wolframhaltige Abschnitte mit einem Gehalt von über 0,5 % WO₃ durchteuft.
- Geplante Bohrungen zur Verzwilligung wichtiger Bohrlöcher und zur Untersuchung von Erweiterungen der bekannten Wolframmineralisierung.
- Die wolframhaltige Skarnmineralisierung steht im Zusammenhang mit Intrusionsaktivität, was ein mit intrusionsgebundenes Mineralisierungssystem nahelegt.
- Laufende geophysikalische Flugvermessungen und geologische Modellierungen dienen der Verfeinerung der Bohrziele.
- Weitere Bohrungen sind in den Zonen Magno und D geplant.

* Siehe Angaben zur historischen Schätzung unten. GoldHaven behandelt die historische Schätzung nicht als eine aktuelle Mineralressource oder Mineralreserve.

Wolfram wird sowohl von Kanada als auch von den Vereinigten Staaten aufgrund seiner Bedeutung in den Bereichen Verteidigung, Luft- und Raumfahrt, industrielle Fertigung und fortschrittliche Technologieanwendungen als kritisches Mineral anerkannt. GoldHaven ist der Ansicht, dass das Projekt Magno eine einzigartige Gelegenheit darstellt, ein historisch definiertes wolframhaltiges Skarnsystem innerhalb einer stabilen Bergbaujurisdiktion zu evaluieren.

Die Zone Kuhn bietet eine spannende Gelegenheit, ein in der Vergangenheit definiertes wolframhaltiges Skarnsystem zu einer Zeit zu evaluieren, in der die Nachfrage nach kritischen Mineralien weiter steigt, erklärte Rob Birmingham, Chief Executive Officer von GoldHaven. Unser vollständig finanziertes Bohrprogramm 2026 zielt darauf ab, frühere Bohrungen zu verifizieren, Erweiterungen der bekannten Mineralisierung zu überprüfen und unser Verständnis eines unserer Meinung nach ein größeres Wolfram-Molybdän-Systems zu verbessern. Angesichts mehrerer identifizierter mineralisierter Linsen und Anzeichen dafür, dass das System in der Tiefe nach wie vor offen ist, sind wir der Ansicht, dass Kuhn das Potenzial hat, sich zu einem wichtigen Ziel für kritische Mineralien innerhalb des Projekts Magno zu entwickeln.

Historische Wolframschätzung

Die von früheren Betreibern durchgeführten historischen Explorationsarbeiten umfassten Bohrungen, Untertageerschließungen, geologische Kartierungen und Linsenmodellierungen, wobei mehrere wolframhaltige Skarnhorizonte in den Gebieten Kuhn und Dead Goat des Projekts Magno identifiziert wurden. Die historischen Arbeiten haben mehrere mineralisierte Linsen umrissen, die die Grundlage für das geplante Verifizierungsbohrprogramm von GoldHaven bilden.

Die historische Schätzung umfasst:

| Zone | Historische Menge | Historischer Gehalt |
|-----------------------------|-------------------|------------------------|
| Kuhn North Lower 3A | 409.300 Tonnen | 0,48 % WO ₃ |
| Kuhn North Upper 3A | 78.700 Tonnen | 0,50 % WO ₃ |
| Dead Goat | 100.900 Tonnen | 0,49 % WO ₃ |
| Tiefere Linse bei Dead Goat | 27.600 Tonnen | 0,39 % WO ₃ |

Zusammengenommen entsprechen diese Zonen einer historischen Schätzung von etwa 616.500 Tonnen mit einem Gehalt von 0,48 % WO₃.

Die historische Schätzung wurde von früheren Betreibern erstellt und liefert Hinweise auf ein wolframhaltiges Skarnsystem, das sich in günstigen Karbonat-Wirtsgesteinen neben Intrusivkörpern entwickelt hat. GoldHaven ist der Ansicht, dass die historischen Arbeiten das Explorationspotenzial der Gebiete Kuhn und Dead Goat unterstreichen und einen wertvollen Rahmen für das bevorstehende Bohrprogramm des Unternehmens bieten.

Die für 2026 geplanten Bohrungen dienen dazu, ausgewählte historische Bohrlöcher zu verwilligen, die historische Mineralisierung zu verifizieren, die Kontinuität der mineralisierten Skarnhorizonte zu bewerten und das System sowohl in Streichrichtung als auch in der Tiefe auf Erweiterungen zu untersuchen.

Ein qualifizierter Sachverständiger hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als eine aktuelle Mineralressource oder Mineralreserve einzustufen, und GoldHaven behandelt die historische Schätzung nicht als eine aktuelle Mineralressource oder Mineralreserve. Die historische Schätzung wird als relevant für Anleger erachtet, da sie das Vorkommen eines bedeutenden wolframhaltigen Systems belegt und zur Ausrichtung der Exploration und Ermittlung von Bohrzielen beiträgt.

Wolframzielzone Kuhn

Die Zone Kuhn beherbergt eine wolframhaltige Skarnmineralisierung, die sich entlang der Kontakte zwischen Intrusivgesteinen und reaktiven Karbonateinheiten entwickelt hat, eine geologische Umgebung, die weltweit häufig mit bedeutenden Wolframlagerstätten in Verbindung gebracht wird. Die Zone ist Teil eines breiteren Korridors mit einer Skarnmineralisierung, der auf dem gesamten Projekt Magno identifiziert wurde. Die Mineralisierung steht in räumlichem Zusammenhang mit alterierten Karbonatgesteinen, die an Intrusivkörper angrenzen, von denen angenommen wird, dass sie als Quelle der mineralisierenden Flüssigkeiten dienen.

Historische Bohrungen früherer Betreiber durchteuften Abschnitte mit einer Wolframmineralisierung innerhalb von Skarnhorizonten, die sich entlang günstiger stratigrafischer und struktureller Kontakte entwickelt haben. Das geplante Bohrprogramm von GoldHaven wird auf diese historischen Abschnitte abzielen und gleichzeitig interpretierte Erweiterungen des mineralisierten Systems sowohl in Streichrichtung als auch in der Tiefe untersuchen. Aktuelle Ergebnisse aus magnetischen und QMAGT-Flugvermessungen werden zusammen mit der laufenden geologischen Modellierung in die Ermittlung der endgültigen Bohrziele einbezogen und könnten zusätzliche Erkenntnisse über die strukturellen und intrusiven Einflussfaktoren auf die Mineralisierung liefern.

Historische Bohrungen

Frühere Bohrungen in der Zone Kuhn North durchteuften mehrere wolframhaltige Skarnhorizonte innerhalb der Linsen Upper 3A und Lower 3A und grenzten eine Mineralisierung über eine vertikale Ausdehnung von mehr als 100 Metern ab, was die Kontinuität innerhalb mehrerer modellierter Skarnlinsen aufzeigt.

Zu den historischen Abschnitten gehörten:

- 13,0 Meter mit einem Gehalt von 0,55 % WO₃
- 11,3 Meter mit einem Gehalt von 0,59 % WO₃ und 0,10 % MoS₂
- 6,0 Meter mit einem Gehalt von 0,58 % WO₃
- 6,0 Meter mit einem Gehalt von 0,58 % WO₃ und 0,12 % MoS₂
- 4,4 Meter mit einem Gehalt von 0,75 % WO₃ und 0,17 % Cu
- 4,0 Meter mit einem Gehalt von 1,32 % WO₃ und 0,26 % MoS₂

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84519/GOH_060226_DEPRcom.001.png

Abbildung 1. Idealisierter Profilschnitt der Zone Kuhn North, der die historischen wolframhaltigen Skarnhorizonte innerhalb der Linsen Upper 3A und Lower 3A zeigt. Historische Bohrungen durchteuften mehrere wolframhaltige Abschnitte, und geologische Interpretationen deuten darauf hin, dass das mineralisierte System in Einfallrichtung und in der Tiefe offenbleibt. Die dargestellten historischen Ergebnisse stammen aus öffentlichen Bewertungsberichten und wurden von GoldHaven nicht unabhängig überprüft.

GoldHaven ist der Ansicht, dass die in Einfallrichtung streichenden Erweiterungen dieser mineralisierten Skarnhorizonte vielversprechende Ziele für das bevorstehende Bohrprogramm darstellen.

Historische geologische Interpretationen deuten darauf hin, dass die wolframhaltigen Skarnhorizonte in der Tiefe weiterhin offen sind und möglicherweise mit einem größeren intrusionsgebundenen Mineralisierungssystem in Verbindung stehen. Die Quarz-Molybdän-Gangbildungen, die unterhalb der bekannten Skarnmineralisierung identifiziert wurden, untermauern das Potenzial für ein größeres mineralisiertes System. Das geplante Bohrprogramm von GoldHaven zielt darauf ab, diese historischen Ergebnisse zu verifizieren, die Erweiterungen der bekannten Mineralisierung in Einfall- und Streichrichtung zu überprüfen und das geologische Verständnis des Wolframziels Kuhn zu verbessern.

Das Unternehmen weist darauf hin, dass die hierin genannten historischen Bohrergebnisse nicht unabhängig von GoldHaven verifiziert wurden. Das geplante Bohrprogramm dient unter anderem dazu, diese historischen Ergebnisse zu verifizieren.

Geologisches Modell

Das Explorationsteam von GoldHaven interpretiert die Zone Kuhn als Teil eines größeren intrusionsgebundenen Mineralsystems, das sich innerhalb der Karbonat-Wirtsgesteine des Cassiar Terrane entwickelt hat. Es wird angenommen, dass die Mineralisierung in Skarnhorizonten auftritt, die durch die Wechselwirkung zwischen mineralisierten Intrusionsfluiden und reaktiven Karbonateinheiten entstanden sind.

Das geologische Modell des Unternehmens legt nahe, dass die historischen Bohrungen möglicherweise nur einen Teil des mineralisierten Systems überprüft haben. Die geplanten Bohrungen sollen sowohl die laterale als auch die vertikale Kontinuität bewerten und gleichzeitig Zonen mit höheren Gehalten erproben, die mit strukturellen Kontrollen und potenziellen Zufuhrwegen in Zusammenhang stehen.

Bohrprogramm 2026

Die erste Phase der Bohrungen bei Kuhn wird sich voraussichtlich darauf konzentrieren, wichtige historische Bohrlöcher zu verzwilligen, interpretierte Erweiterungen der bekannten Mineralisierung zu überprüfen und das geologische Verständnis des wolframhaltigen Skarnsystems zu verbessern. Die endgültigen Bohransatzpunkte und Bohrlängen werden nach der Integration der bei Flugmessungen erhobenen geophysikalischer Daten und der laufenden geologischen Modellierung verfeinert. Das Programm umfasst:

- Verzwilligung ausgewählter historischer Bohrlöcher.
- Folgebohrungen bei historischen mineralisierten Abschnitten.
- Stepout-Bohrungen in Streich- und Einfallrichtung.
- Untersuchung geophysikalischer und geologischer Ziele, die durch jüngste Explorationsarbeiten identifiziert wurden.
- Erfassung moderner geologischer, struktureller und geochemischer Daten zur Unterstützung der zukünftigen Ressourcenbewertung.

Die Zone Kuhn wird Teil der umfassenderen Explorationsstrategie von GoldHaven für 2026 sein, die auch

geplante Bohrungen in den Zonen Magno und D umfasst, wo frühere Explorationsarbeiten eine hochgradige Silber-Blei-Zink-Mineralisierung des Karbonatverdrängungstyps identifiziert haben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84519/GOH_060226_DEPRcom.002.png

Abbildung 2. Standort des Projekts Magno im Norden von British Columbia in der Nähe anderer Unternehmen

Qualifizierter Sachverständiger:

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen und wissenschaftlichen Informationen wurden von Raymond Wladichuk, P.Geo., geprüft und genehmigt, der ein nicht unabhängiger qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift NI 43-101 und Berater des Unternehmens ist.

Über GoldHaven Resources Corp.

GoldHaven Resources Corp. ist ein kanadisches Junior-Explorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Weiterentwicklung vielversprechender Mineralprojekte in Nord- und Südamerika gerichtet ist. Das Vorzeige-Asset des Unternehmens ist das Projekt Magno im Distriktmaßstab im Distrikt Cassiar im Norden von British Columbia. GoldHaven besitzt außerdem das Kupfer-Gold-Projekt Three Guardsmen in British Columbia und das Goldprojekt Copeçal im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso. Darüber hinaus besitzt das Unternehmen ein Portfolio an Projekten für kritische Rohstoffe in Brasilien.

Im Namen des Board of Directors

Rob Birmingham
Chief Executive Officer

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rob Birmingham, CEO
www.GoldHavenresources.com
info@goldhavenresources.com
Direktwahl: (604) 629-8254

[GoldHaven Resources Corp.](http://GoldHavenResourcesCorp.com)
#2288 - 1177 W Hastings Street
Vancouver, BC V6E 2K3

Weder die CSE noch ihr Regulierungsdienstleister (im Sinne der Richtlinien der CSE - Canadian Securities Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Warnhinweise zu zukunftsgerichteten Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammenfassend zukunftsgerichtete Aussagen) im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze, einschließlich des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die unter der Überschrift Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung aufgeführten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass solche Aussagen angemessen sind, kann es keine Garantie dafür geben, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise durch Wörter wie glaubt, wird, erwartet, geht davon aus, beabsichtigt, schätzt, plant, könnte, sollte, potenziell, geplant oder Variationen solcher Wörter und Phrasen sowie ähnliche Ausdrücke, die sich naturgemäß auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse beziehen, die eintreten, getroffen oder erreicht werden könnten, könnten, würden, könnten oder werden. Bei der Abgabe der zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung hat das Unternehmen mehrere wesentliche Annahmen zugrunde gelegt, darunter unter anderem, dass Interesse von Investoren an künftigen Finanzierungen besteht, dass die Marktgrundlagen zu einer anhaltenden Nachfrage nach Edelmetallen und entsprechenden Preisen führen werden, dass alle erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und behördlichen Zulassungen im Zusammenhang mit der künftigen Exploration und Erschließung künftiger Projekte rechtzeitig erteilt werden,

dass Finanzierungen zu angemessenen Konditionen für die Exploration und Erschließung künftiger Projekte verfügbar sind und dass das Unternehmen in der Lage ist, die Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

Das Unternehmen weist die Anleger darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen des Unternehmens keine Garantien für zukünftige Ergebnisse oder Leistungen darstellen und dass die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen können, darunter operative und technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Mineralexplorations- und -erschließungsaktivitäten, die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die Schätzung oder Realisierung von Mineralreserven und -ressourcen, die Unfähigkeit des Unternehmens, die für die Durchführung seiner Geschäfte und Angelegenheiten erforderlichen Finanzmittel zu beschaffen, wie derzeit vorgesehen, die Unfähigkeit des Unternehmens, endgültige Vereinbarungen in Bezug auf mögliche Absichtserklärungen abzuschließen, den Zeitpunkt und die Menge der geschätzten zukünftigen Produktion, die Produktionskosten, Investitionskosten, die Kosten und den Zeitplan für die Erschließung neuer Lagerstätten, den Bedarf an zusätzlichem Kapital, zukünftige Edelmetallpreise, Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, Veränderungen auf den Finanzmärkten sowie bei der Nachfrage und den Marktpreisen für Rohstoffe, mangelndes Interesse von Investoren an künftigen Finanzierungen, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, Verzögerungen bei der Erlangung behördlicher Genehmigungen, Zulassungen oder Finanzierungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauarbeiten, Änderungen von Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien, die den Bergbaubetrieb betreffen, Eigentumsstreitigkeiten, die Unfähigkeit des Unternehmens, erforderliche Genehmigungen, Zustimmungen, Genehmigungen oder Zulassungen zu erhalten, einschließlich solcher durch die Börse, den Zeitplan und den möglichen Ausgang anhängiger Rechtsstreitigkeiten, Umweltprobleme und -verbindlichkeiten sowie Risiken im Zusammenhang mit Joint-Venture-Betrieben und andere Risiken und Ungewissheiten, die im jüngsten Lagebericht (Management's Discussion/MD&A) des Unternehmens offengelegt und bei bestimmten Wertpapieraufsichtsbehörden in Kanada eingereicht wurden. Alle öffentlichen Offenlegungsunterlagen des Unternehmens in Kanada sind unter www.sedarplus.ca abrufbar, und die Leser werden dringend gebeten, diese Unterlagen zu prüfen.

Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung oder durch Verweis herein einbezogene Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung: Die folgenden Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen dar:

- Das vollständig finanzierte Bohrprogramm 2026 ist darauf ausgelegt, die historische Wolframmineralisierung in der Zone Kuhn zu bestätigen und zu erweitern sowie weitere vorrangige Zielgebiete auf dem Projekt Magno auszubauen*
- Das Programm wird sich auf die Niederbringung von Zwillingsbohrungen bei ausgewählten historischen Bohrlöchern, die Erprobung von interpretierten Erweiterungen der bekannten Mineralisierung und die Bewertung des größeren Potenzials des wolframhaltigen Skarnsystems konzentrieren*
- Die laufenden geophysikalischen Flugvermessungen und geologischen Modellierungen sollen zur genaueren Eingrenzung von Bohrzielen beitragen*
- Es sind weitere Bohrungen in den Zonen Magno und D geplant*
- Die Erweiterungen der mineralisierten Skarnhorizonte in Einfallrichtung stellen voraussichtlich vielversprechende Ziele für das bevorstehende Bohrprogramm dar*
- Es wird angenommen, dass die wolframhaltigen Skarnhorizonte weiterhin in der Tiefe offen sind und möglicherweise mit einem größeren intrusionsgebundenen Mineralisierungssystem in Zusammenhang stehen*
- Die geplanten Bohrungen sind darauf ausgerichtet, die laterale und vertikale Kontinuität zu bewerten und zugleich Zonen mit höheren Gehalten zu erproben, die mit strukturellen Kontrollen und möglichen Zufuhrwegen in Zusammenhang stehen*
- Der Zeitpunkt der Gewährung der Genehmigungen, des Abschlusses der geophysikalischen Vermessung, der Ermittlung von Zielen und der Aufnahme der Bohraktivitäten*
- Das Unternehmen geht davon aus, dass es bei der Umsetzung seiner Geschäftspläne in den erwarteten Zeiträumen erfolgreich sein wird*

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichten Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind

ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/736288--GoldHaven-nimmt-die-historische-Wolframzone-Kuhn-im-Rahmen-des-vollstaendig-finanzierten-Bohrprogramms-2>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).